

Datenschutzerklärung für Bewerber/innen (Stand November 2020)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung. Gemäß §§ 17-18 DSGVO informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses übermittelten sowie ggf. von uns erhobenen personenbezogenen Daten und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens informiert sind, nehmen Sie bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

1. Zweck dieser Datenschutzinformation

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie gemäß §§ 17-18 DSGVO über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung und der Durchführung des Bewerbungsverfahrens informieren.

Sollten wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis begründen, werden wir Sie im Rahmen des Abschlusses des Arbeitsvertrages weitergehend über die Verwendung Ihrer Daten im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses informieren.

2. Kontaktdaten der Verantwortlichen Stelle

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH
Carsten Stumpenhorst (Geschäftsleitung)
Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Tel.: +49 (0) 651/2090050
Fax: +49 (0) 651/2090039
E-Mail: info@diakoniehilft.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH
Silke Schaum
Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Tel.: +49 (0) 651/2090029
Fax: +49 (0) 651/2090039
E-Mail: datenschutz@diakoniehilft.de

4. Inhalt der Verarbeitung, Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung, soweit Sie uns diese personenbezogenen Daten mit Ihren Bewerbungsunterlagen (digital oder per Post) übermitteln. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse, Telefonnummer oder Geburtsdatum). Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung (Name), zu einer Kenn-Nummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen (physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität) identifiziert werden kann.

In den Bewerbungsunterlagen können darüber hinaus besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten sein. Gemäß § 4 DSGVO enthalten diese besonderen Kategorien Daten, aus denen religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit einer natürlichen Person hervorgehen. Genetische sowie biometrische Daten, Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zum Grad der Schwerbehinderung) oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person werden ebenfalls diesen besonderen Kategorien zugeordnet. **Wenn Ihr Lebenslauf besondere Kategorien personenbezogener Daten enthält, die für den Bewerbungsprozess nicht erforderlich sind, verarbeiten wir diese nicht absichtlich. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns solche Daten nicht zuzusenden.**

Darüber hinaus verarbeiten wir die Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme per E-Mail zusenden. Wenn Sie uns eine Bewerbung per Post zusenden, verarbeiten wir die darin enthaltenen personenbezogenen Daten ebenfalls.

a. Datenverarbeitung während des Bewerbungsverfahrens

Wir erfassen alle persönlichen Daten, welche Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses mitteilen. Diese Daten dienen als Grundlage zur Beurteilung Ihrer Fähigkeiten und dem Abgleich mit den Anforderungen des Stellenprofils. In der Regel werden folgende Bewerberdaten erfasst: Vorname, Nachname, ggf. einen akademischen Grad, Geburtsdatum und –ort, Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer und/oder Handynummer), Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), Sprachkenntnisse, Fähigkeiten und Kündigungsfristen.

Wir legen diese Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unseren Entscheidungen im Bewerbungsverfahren zugrunde. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus § 49 DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen.

b. Datenverarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten

Wenn Sie uns als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig und entgegen unserer ausdrücklichen Bitte besondere Kategorien personenbezogener Daten nach § 4 DSGVO zukommen lassen, verarbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung. Dies gilt auch, wenn Sie uns im Laufe des Bewerbungsverfahrens weitere besondere personenbezogene Daten übermitteln.

Durch die freiwillige Übermittlung dieser Daten erklären Sie sich mit der Speicherung dieser Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses einverstanden. Wir berücksichtigen diese besonderen Daten bei der Auswahlentscheidung grundsätzlich nicht. Es sei denn, es ist aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung geboten. Bei ausgeschriebenen Stellen ist es z.B. möglich, dass Menschen mit Schwerbehinderungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen bevorzugt behandelt werden. Die Angaben sind in diesen Fällen immer freiwillig.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 49 Abs. 1 DSGVO.

c. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Sollten wir Sie für die ausgeschriebene Stelle, auf die Sie sich beworben haben, nicht berücksichtigen können, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in unserem Bewerberpool, wenn Sie uns dafür zuvor eine Einwilligung erteilt haben. Damit wir Sie bei einer

künftigen passenden Stelle direkt kontaktieren können, wird Ihre Bewerbungsmappe mit allen Inhalten gespeichert. Sollten Sie bereits in einem Vorstellungsgespräch von uns interviewt worden sein, nehmen wir eine kurze Bewertung ebenfalls in den Pool mit auf.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus § 6 und § 49 DSGVO-EKD.

d. Erfüllung gesetzlicher Vorgaben und Rechtsverteidigung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, zu erfüllen. In diesem Zug kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an Dritte weitergeben, um gesetzliche Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten zu erfüllen. Darüber hinaus kann der Fall eintreten, dass wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, insbesondere Diskriminierungsklagen, verarbeiten und an Dritte (z.B. Rechtsanwälte, Gerichte oder Staatsanwaltschaft) weitergeben.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 6 DSGVO-EKD.

e. Datenweitergabe

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Einrichtung ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Empfänger erfolgt nur, sofern wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe der Daten verpflichtet sind, Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung gegeben haben oder an externe Dienstleister, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter tätig sind. Im Falle einer Auftragsverarbeitung durch Dritte stellen wir sicher, dass die Verarbeitung Ihrer Daten im Einklang mit den Bestimmungen des DSGVO-EKD erfolgt.

Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst nur von unseren Mitarbeitenden verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ergibt sich aus § 6 DSGVO-EKD.

5. Quellen

Daten, die wir nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben haben, erhalten wir aus folgenden Quellen:

- Behörden oder anderen staatlichen Stellen (z.B. Finanzämter)
- Arbeitsagenturen und/oder Personalberater, wenn diese uns Ihre Daten übermitteln
- Ihren früheren Arbeitgebern, wenn Sie uns vorher eine Einwilligung erteilt haben, dass wir diese im Rahmen Ihres Einstellungsverfahrens kontaktieren dürfen.

6. Datenempfänger

Ihre uns mitgeteilten Daten werden zunächst an das Sekretariat der Geschäftsleitung und ggf. auch an unsere Personalabteilung für die Zwecke der weiteren Bearbeitung übermittelt und dort geprüft. Im Anschluss daran leitet das Sekretariat Ihre Daten für Zwecke des Bewerbungsverfahrens an die Stellen innerhalb unserer Einrichtung weiter, die an dem jeweiligen Auswahlverfahren beteiligt sind und die dann Ihre Daten entsprechend nutzen. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Bewerbungsverfahrens übernehmen wir Ihre Daten in Ihre Personalakte. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Folgende Kategorien externer Empfänger kommen in unserer Einrichtung in Frage:

- IT-Dienstleister
- Rechenzentren
- Datenvernichter
- Kurierdienste
- Behörden
- Rechtsberater
- Personalabteilung.

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU oder an internationale Organisationen.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Sofern wir die offene Stelle nicht mit Ihnen besetzen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf von 6 Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, es sei denn, Sie haben in die Weiterspeicherung eingewilligt. Im Falle der Einwilligung speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung, aber maximal 2 Jahre.

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich war und Sie in ein Beschäftigungsverhältnis mit uns übergehen, speichern wir Ihre Daten zunächst weiterhin und überführen diese in die Personalakte. Wir verweisen Sie dann auch auf unser Informationsblatt zum Datenschutz für Mitarbeitende, aus welchem hervorgeht, wie Ihre Daten verarbeitet werden.

Längere Speicherfristen können sich daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihrer Person zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über eine Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir keine Entscheidung zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses treffen. Wir empfehlen, im Rahmen Ihrer Bewerbung nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind.

9. automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling finden nicht statt.

10. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte als betroffene Person zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- **Auskunftsrecht** gemäß § 19 DSGVO
- **Recht auf Berichtigung** gemäß § 20 DSGVO
- **Recht auf Löschung** gemäß § 21 DSGVO
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** gemäß § 22 DSGVO
- **Recht auf Datenübertragung** gemäß § 24 DSGVO
- **Widerspruchsrecht** gemäß § 25 DSGVO
- **Widerruf der Einwilligung:** Sie haben jederzeit das Recht, Ihre uns gegenüber erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Fall werden wir die Datenempfänger entsprechend informieren und die Datenverarbeitung für die von Ihrer Einwilligung umfassten Zwecke künftig unterlassen. Zu Dokumentationszwecken speichern wir Ihren Widerruf.

Bitte kontaktieren Sie in allen oben genannten Angelegenheiten unsere Datenschutzbeauftragte unter den angegebenen Kontaktdaten.

- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:** Neben den aufgeführten Rechten haben Sie gemäß § 46 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unsere Einrichtung zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD – Lange Laube 20 – 30159 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/7681280
Fax: +49 (0) 511/76812820

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß § 25 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen. Wir verarbeiten diese Daten dann nicht mehr, soweit nicht an der Verarbeitung ein zwingendes kirchliches Interesse besteht, das Interesse einer dritten Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.